

Name: _____

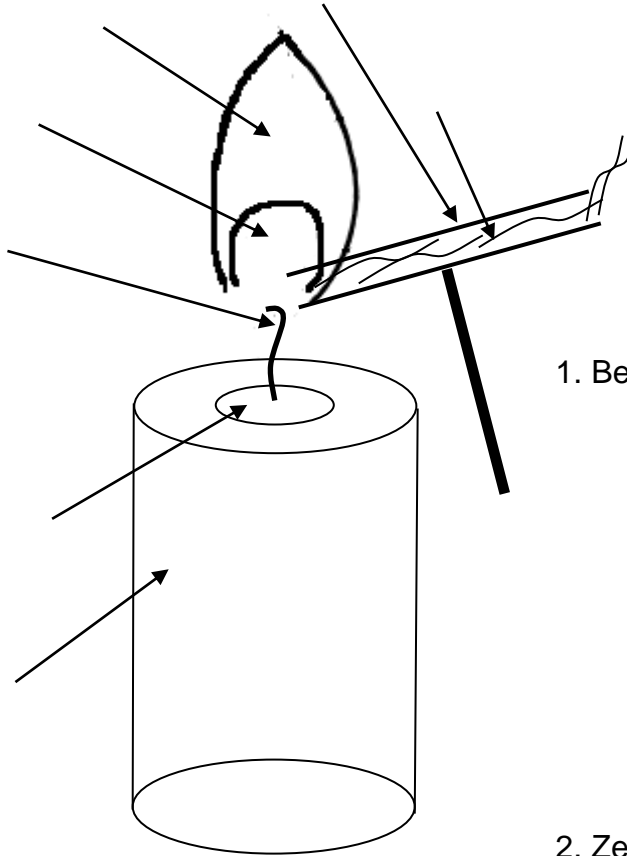
Die Tochterflamme

Datum: _____

Achtung: Verbrennungsgefahr! Anleitung: Nimm das Glasröhrchen z. B. mit der Wäscheklammer aus Holz. Du solltest sie vorher nass machen, damit sie nicht so schnell zu brennen beginnt. Versuche aus dem dunklen Bereich der Flamme dicht am Docht Wachsdampf abzuleiten und am freien Ende des Glasröhrchens anzuzünden. Das gelingt nur mit Übung. Du solltest auch eine größere Kerze nehmen, mit einem kleinen Teelicht klappt es normalerweise nicht.



<https://youtu.be/q4N6KzWI-ro>



1. Beschrifte:

- Stumpf/festes Wachs
- flüssiges Wachs
- Docht
- Leuchtzone
- dunkle Zone
- Glasröhrchen
- Wachsdampf/gasförmiges Wachs

2. Zeichne die Tochterflamme ein und beschrifte sie ebenfalls!

Bevor die Kerze angezündet wird, können wir den Stumpf und den Docht unterscheiden. In beiden ist das Wachs zunächst _____. Beim Anzünden schmilzt das Wachs im Docht, es wird _____. Und unten am Docht bildet sich nach und nach ein kleiner „See“ aus _____ Wachs.

Betrachten wir die Flamme genau, können wir die helle _____ und die _____ erkennen.

Halten wir (wie in der Abbildung) ein Glasröhrchen in die Flamme, dann können wir weißen Dampf aus der dunklen Zone herausleiten. Dieser Dampf ist _____

Wachs. Wenn es uns gelingt, den Wachsdampf anzuzünden, dann sehen wir die _____.

Wortspeicher: *dunkle Zone - fest - flüssig - flüssigem - gasförmiges – Leuchtzone – Tochterflamme*

Recherchetipps: „Die Naturgeschichte einer Kerze“ von Faraday

Seilnacht „Die Kerze“, <http://www.seilnacht.com/versuche/kerze.html>